

CORA – Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt in M-V

Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock



Seit April 2019 ist [Sarah Kesselberg](#) die neue Leiterin der Landeskoordinierungsstelle CORA und Ansprechpartnerin für Presseanfragen. Mitarbeiterin von CORA ist Rena Sakowski.

Kernstück der Arbeit von CORA ist die Vernetzung und Kooperation von staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen bei der Bekämpfung häuslicher und sexualisierter Gewalt. CORA bietet darüber hinaus verschiedene [Leistungen](#), wie Fortbildungen, Referate, Vernetzungsarbeit und Praxisberatung an.

Das Aufgabenspektrum der Koordinierungsstelle erstreckt sich auf das gesamte Hilfe- und Beratungsnetz bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Menschenhandel und Zwangsverheiratung sowie der Täterarbeit, um die Situation von Betroffenen von häuslicher und sexualisierter Gewalt kontinuierlich zu verbessern. Inzwischen begleitet CORA bereits die Umsetzung des "[Dritten Landesaktionsplans gegen häusliche und sexualisierte Gewalt M-V](#)".

Neue EU-Konventionen, Änderungen in der Strafprozessordnung, neue Hilfsmaterialien und Angebote macht CORA bekannt und transportiert sie in das Hilfenetz. Die Produktion von [Broschüren](#) entstehen gemeinsam mit den Kolleg*innen in der Beratungsarbeit.

Die Koordinierungsstelle CORA ist seit 2000 in der Bundeskonferenz der Landeskoordinierungsstellen und Interventionsprojekte gegen häusliche Gewalt (kurz KLK) vernetzt. Die Bundeskonferenz verknüpft die Entwicklungen in den einzelnen Bundesländern mit bundesweiten Strategien, realisiert einen regen Erfahrungsaustausch und beteiligt sich an der Weiterentwicklung vernetzter Strategien zur Bekämpfung häuslicher Gewalt.

Mit der regelmäßig erscheinenden Fachzeitschrift [CORAktuell](#) können neue Herausforderungen und Entwicklungen in M-V publiziert und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Eine Dokumentation der Tätigkeit von CORA in den ersten Jahren als Modellprojekt sowie Tätigkeitsberichte für alle folgenden Jahre finden Sie [hier](#).

CORA wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern.

Heiligengeisthof 3
18055 Rostock

Telefon (0381) 401 02 29
Telefax (0381) 121 60 99
cora@fhf-rostock.de
www.fhf-rostock.de

Konto 388 1301 BLZ 100 205 00
bei Bank für Sozialwirtschaft Berlin
Frauen helfen Frauen e.V. Rostock
Mitglied im DPWW